

# Presseinformation

Nr. 49

Wiesbaden, 5. Mai 2019

## Das neue KLIMAZIN ist da!

### Schwerpunkt: Wie Kinder und Jugendliche zum Klimaschutz beitragen

Die sechste Ausgabe des Klimamagazins KLIMAZIN der CO<sub>2</sub>-neutralen Landesverwaltung Hessen ist da: Unter dem **Titelthema „Klimaschutz von klein auf“** befasst sie sich damit, wie Kinder und Jugendliche sich für den Klimaschutz einsetzen – denn dafür ist es nie zu früh.

Haben Sie schon von „Plant-for-the-Planet“ gehört? Die Baumpflanz-Initiative geht auf **Felix Finkbeiner** zurück, der sie im Alter von neun Jahren 2007 gegründet und damit eine internationale Bewegung ins Leben gerufen hat. „Niemand kann weghören und wegschauen, wenn Kinder sich dafür einsetzen, eine Katastrophe zu verhindern, die ihr Leben zerstören wird“, schreibt er im KLIMAZIN. Der vielfach ausgezeichnete Umweltschützer lobt das Land Hessen: „Das Land Hessen kann schon einmal sagen: Unsere Verwaltung wird klimaneutral. Das ist stark! Wir sind dankbar für diese Initiative. Wie wäre es, wenn viele Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger diesem Beispiel folgen? Und zwar nicht irgendwann, sondern jetzt. Treibhausgas-Emissionen reduzieren und Bäume pflanzen – damit kann jeder zu jedem Zeitpunkt anfangen. Am besten jetzt gleich.“

Unser Magazin hat außerdem mit **Hessens Kultusminister Professor Dr. R. Alexander Lorz** und dem **Hessischen Landesschulsprecher Johannes Strehler** unter anderem über die Schülerdemonstrationen im Rahmen der „Fridays for Future“-Bewegung gesprochen. Kultusminister Professor Lorz erklärt zu den Protesten: „Der Handlungsbedarf ist unbestritten und wird auch von den Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft ernst genommen.“ Er gibt aber auch zu bedenken: „Ich würde mir wünschen, dass wir die Debatte ein Stück weit versachlichen und die Kinder und Jugendlichen freitags wieder in die Schule

gehen.“ Schülersprecher Strehler fordert, dass das Thema Klimawandel in Hessens Schulen eine größere Rolle spielen soll. Dabei sieht er die Schulen auch in ihrem Alltagshandeln in der Pflicht: „Wir fordern, dass zum Beispiel Müll von den Schulen besser recycelt wird. Es gibt auch Schüler, die vorschlagen, Klassenfahrten ökologischer zu gestalten. Warum nach Lissabon fliegen, wenn man mit dem Zug an die Nordsee fahren kann?“ Zwei Perspektiven zum Klimaschutz, zwei spannende Interviews – mehr dazu im aktuellen KLIMAZIN!

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“ – da wir den gebürtigen Frankfurter Goethe leider nicht zum Thema Klimaschutz interviewen konnten, haben wir stattdessen einen Blick nach **Bad Hersfeld** geworfen. Denn an der dortigen **Gesamtschule Obersberg (GSO)** sind die Schülerinnen und Schüler vorbildliche Klimaschützer: Im Rahmen ihres Biologieunterrichts haben zwei neunte Klassen eine „plastikfreie Woche“ initiiert und ihre Erfahrungen in Tagebüchern und Videos festgehalten. Wer sich davon überzeugen möchte: Sie finden die Aktionen der Jugendlichen unter dem Hashtag #GSOStartsMoving im Internet. Oder schauen Sie doch einfach einmal beim diesjährigen **Hessentag in Bad Hersfeld** vorbei. Dort präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Ideen für den Klimaschutz und diskutieren gemeinsam mit **Hessens Finanzstaatssekretär Dr. Martin Worms**. Im Rahmen dieses Termins erfahren Sie außerdem alles rund um unser Projekt der CO<sub>2</sub>-neutralen Landesverwaltung Hessen: Also am besten jetzt schon den 12. Juni um 10 Uhr im Terminkalender vormerken – Sie finden uns im Landeszelt!

Und falls Sie bis zum 12. Juni bestens zum Thema Klimaschutz vorbereitet sein wollen: Wir haben dazu mal nachgefragt – und zwar bei den Sechstklässlern der GSO. Sie erklären uns im aktuellen Magazin, was CO<sub>2</sub> eigentlich ist, warum zu viel davon in der Luft schädlich ist und welche Auswirkungen der Klimawandel auf Mensch und Tier hat. Na, neugierig geworden?

Dann schauen Sie doch einfach mal ins aktuelle [KLIMAZIN](#).

Viel Spaß beim Lesen!

\*\*\*